



## „Filme zeigen - mal anders“

(Diese Tipps sind allgemein gehalten möglich sind Lehrfilme, Erklärvideo u.a.)

1. Zeigen sie einen ausgewählten Film/ ein Erklärvideo frontal und reden sie anschließend mit den SuS darüber. Leitfragen können sein: Was wurde im Video gezeigt? Wie haben sich bestimmte Personen verhalten? Welche Objekte waren zu sehen? Wer hat was gemacht? Was wurde erklärt? usw.
2. Wie 1; Im Anschluss wird das Video erneut gezeigt; **an markanten Stellen „Pause“ drücken** und Details erörtern. Nutzen Sie ggf. auch die Bild-für-Bild-Funktion der Abspielsoftware.
3. Ein Video **wird stumm gezeigt**. Anschließend sammeln die SuS Eindrücke in einem Klassengespräch oder in Gruppen (evtl. schriftlich festhalten). Dann wird das Video erneut mit Ton abgespielt. Im Klassengespräch werden die Eindrücke nach dem stummen Abspielen und nach dem Abspielen mit Ton verglichen. Leitfragen: Haben wir den Inhalt des Films auch ohne Ton verstanden? Welche Zusatzinformationen brachte der Ton?
4. Wie 3, nur **ohne Bild**. Dazu schalten Sie das SMART Board mit der Fernbedienung auf „hide“ oder Sie schalten am Schaltbrett des Boards auf einen anderen unbenutzten Eingang um. Klassengespräch mit Leitfragen: Worum geht es in dem Film? Was wird man wohl sehen? Anschließend wird der Film vollständig gezeigt und besprochen.
5. In der Unterrichtsvorbereitung spielen Sie den Film am Computer ab und machen **Screenshots von wichtigen Situationen** im Film (SMART Notebook-Software; Snippingtool). Diese werden ausgedruckt, kopiert und können von den SuS mit passenden Texten versehen werden. Die Schü.-Ergebnisse werden am SMART Board wieder in einem Tafelbild gesammelt (eingescannt, Dokumentenkamera, fotografiert)
6. Wie 5; Die SuS versehen die kopierten Bilder aus dem Film mit **Sprechblasen**. Was denken Personen auf den Bildern gerade? Bilder kommentieren...
7. In der Unterrichtsvorbereitung sehen Sie sich das Video (hier Verkehrserziehung) an und notieren dazu **Fragen für ein Arbeitsblatt**. Z.B.: Welche Farbe hat der Helm des Radfahrers? An welchem Verkehrszeichen hält er an? (Skizze erstellen oder aus Auswahl auf dem AB ankreuzen lassen). Die SuS bekommen dann das Arbeitsblatt vor dem Film, lesen es und betrachten das Video aufmerksam. Danach wird das Arbeitsblatt ausgefüllt. Bei einem erneuten Ansehen können die Angaben durch die SuS überprüft werden, auch ein Klassengespräch mit oder ohne Video (auch als Standbild) ist möglich.
8. Nach dem Ansehen eines Videos zur Verkehrserziehung wird in einem Klassengespräch genau die gezeigte Verkehrssituation besprochen (Kreuzung oder Einmündung, Verkehrszeichen, beteiligte Verkehrsteilnehmer). Anschließend **zeichnen die Schü. die Situation** auf. Sie können entweder eine Zeichnung der Straße machen, dazu Verkehrsteilnehmer zum Ausschneiden malen und mit ihnen die Situation nachspielen. Gegebenfalls können auch vorhandene Spielfiguren benutzt werden.
9. Wie 8; Die Schüler erstellen eine **Zeichnung einer Situation aus dem Video**.
10. Lassen sie die SuS selbst **eine Situation aus einem Video nachspielen** und nehmen Sie sie auf. Das kann Bild für Bild geschehen oder als Videoaufnahme. Da die Tonqualität meist nicht gut ist (das muss man vorher ausprobieren), sollte der Film auch ohne Wort verständlich sein. Wenn es möglich ist, kann das Video am PC auch nachvertont werden. Von der Digitalkamera lassen sich Videos über die Speicherkarte leicht am PC präsentieren, vom Smartphone ist das schwieriger.